

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

1 (1.1.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 1. Erstes Blatt.

Sonntag den 1. Januar

1882.

Wegen des Neujahrfestes erscheint Montag den 2. Januar kein Tagblatt.

Bekanntmachung.

Nr. 30542. Die Reinhaltung der Straßen betreffend.

Nachstehend bringen wir die für die Straßenreinigung während der Wintermonate geltenden besonderen Vorschriften des §. 6 der ortspolizeilichen Vorschrift vom 5. Dezember 1877 in Erinnerung:

- Die Haus- und Grundeigentümer sind gehalten, die Gehwege von Schnee und Eis zu reinigen und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu bestreuen.
- Die Eigentümer der Gehhäuser sind überdies verpflichtet, von der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße durch Entfernen des Schnees einen Weg offen zu halten und bei Glätte zu bestreuen.
- Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser aus den Häusern in die Abzugsbohlen gebracht werden, welche letztere sorgfältig offen zu halten sind.
- Sobald Thauwetter eintritt, haben, sofern die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Haus- und Grundeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, sodann bis in die Mitte der Straße den Schnee aufzunehmen, das Eis aufzuhauen und fortzuschaffen.
- Bei der Anhäufung größerer Schneemassen, für welche die gewöhnliche Reinigung nicht mehr ausreicht, wird die Stadtgemeinde die Fahrwege bahnen und auf den öffentlichen Plätzen die nöthigen Verbindungen für Fußgänger herstellen lassen, während die Haus- und Grundeigentümer die Gehwege der Straßen in der für den unbestimmten Verkehr erforderlichen Weise offen zu halten verbunden sind.

In diesem Falle erfolgt auch die Abführung der Schnee- und Eismassen von den Straßen und öffentlichen Plätzen durch Angestellte der Stadt, welche den Kostenersatz von den Haus- und Grundbesitzern durch Zuschlag bei der nächsten Beleuchtungs-Umlage erhebt.

Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt unter allen Umständen Aufgabe der betreffenden Eigentümer, welche hiebei keinesfalls Schnee und Eis auf den Straßen lagern dürfen.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1881.

Groß. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Bekanntmachung.

Nr. 31093. Im Laufe dieses Jahres wurden dem Bierbrauer August Clever dahier aus einem seiner Zimmer des zweiten Stockes seines Bierkellers Kaiserstraße 273 folgende Gegenstände entwendet: 1) 3 Stück noch gut erhaltene Roßhaarmatrasen mit roth und weiß gestreiftem Ueberzug; 2) 1 Federkissen mit blau und weiß gestreiftem Ueberzug; 3) 2 Strohmattens mit grauem Ueberzug; 4) 2 Koppvolster, mit Roßhaar gefüllt und blau und weiß gestreiftem Ueberzug. Ich bitte um Fahndung.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1881.

Groß. Staatsanwalt.

Cadenbach.

Bekanntmachung.

Nach einer mit dem Groß. Hauptsteueramt von Seiten des Stadtrats getroffenen Verabredung wird künftig die Verbrauchssteuer von Bier, welches von außerbairischen deutschen Orten hier eingeführt wird, zugleich mit der staatlichen Accise von der Groß. Steuerbehörde erhoben.

In allen anderen Fällen ist bei der Einfuhr von Bier die Verbrauchssteuer bei dem Erheber der Eingangsteuer zu entrichten.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1881.

Stadtrat.

Schneiler.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrates von heute haben sämtliche von der Armenklasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrates anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

Armenrat.

Syemann.

Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsbewohnenden) nicht im Familienverbande lebenden Diensthilfen, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerksgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherren, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten. Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherren, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 7 (Eingang Marktplatz ebener Erde), alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1879.

Armenrat.

Syemann.

Einladung.

In der nächsten Woche, als der Gebetswoche, finden von Montag bis Samstag in der Danksagenkapelle allabendliche Andachten um halb 8 Uhr statt, zu welchen Jedermann freundlich eingeladen wird.

Abendgottesdienst.

Während der jährlichen Gebetswoche vom 2. Januar bis Samstag den 7. Januar findet im Saale der Methodistengemeinde, Kreuzstraße 2, Eingang vom Zirkel, jeden Abend 8 1/2 Uhr eine religiöse Versammlung statt, zu welcher Jedermann hierdurch freundlich eingeladen wird.

Holz-Versteigerung.

22. Donnerstag den 5. Januar 1882, Vormittags 1/9 Uhr, werden aus dem markgräflichen Langengrundwald bei Darlanden unter Bewilligung unverändlicher Voraussetzungen bis Martini 1882 195 Stck Holz und 10500 Stck Wellen auf dem Plage öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 28. Dezember 1881.
Die Gutverwaltung.

Durlach. Jagd-Verpachtung.

2.2. Das Jagdrecht des V. Distrikts in der Gemarkung Durlach wird
Samstag den 7. Januar 1882,
Nachmittags 8 Uhr,

im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung verpachtet.

Die Beschreibung des Jagdgebietes kann täglich auf der Gemeinderathskanzlei eintesehen werden.

Durlach, den 27. Dezember 1881.

Gemeinderath.
Friedrich. Siegrist.

Holzversteigerung.

2.2. Aus Grob. Fasanengarten werden öffentlich versteigert

Wittwoch den 4. Januar 1882:

7 Stämme Eichen I. und II. Klasse, 1 Forle, 5 Kuscheln, 1 Horn und 3 Kuschelbäume, Kuschelstämme, 9 Ster eichen Schellholz, 95 Ster Buchen und gemischtes Schell- und Brühlholz, 33 Ster eichen Stumpenholz, 500 Stck eichene und 3000 Stck gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Birkel am Fasanengartenhof.

Karlruhe, den 29. Dezember 1881.

Grob. Fasanerie-Verwaltung.

Doglanden.

Versteigerungs-Aukundigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden dem Landwirth Franz Joseph Vertsch von Doglanden nachgenannte Liegenschaften am

Wittwoch den 18. Januar l. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhause zu Doglanden öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L.Nr. 2051.

4 Ar 64 Meter Acker in der Frillschlag, neben Brigitta Kühn und Maria Anna Dannenmayer ledig 70 M.

2.

L.Nr. 2959.

23 Ar 58 Meter Acker in den Brunnenäckern, neben Maurer Kohlmann und Katharina Dannenmayer ledig 450 M.

Mühlburg, den 8. Dezember 1881.

Der Vollstreckungsbeamte:
Grob. Notar
Rathsch.

Pferd-Versteigerung in Mühlburg.

Im Vollstreckungswege wird am
Montag den 2. Januar 1882,
Nachmittags 2 Uhr,

im Gastwirthshaus zum Hirsch in Mühlburg von einem abwesenden Schuldner ein starkes Zugpferd, braun Wallach, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Kaufliebhaber werden hierzu eingeladen.

Karlruhe, den 29. Dezember 1881.

2.2. J. Gügle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Belfortstraße 10 ist die Wohnung im untern Stock, bestehend aus 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

2.2. Bis marckstraße 31 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern mit Küche und Keller auf 23. Januar zu vermieten.

3.3. Hirschstraße 25 ist eine Wohnung im Seitengebäude im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Kammer etc., auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Seitengebäude.

3.3. Hirschstraße 27 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellern und Holzstall, mit Gas-, Wasserleitung und Glasabschluss versehen, auf 23. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 140 ist im 2. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Kaiserstraße 170 sind eine comfortable Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, sowie große Kellerräumlichkeiten zu vermieten. Näheres im Hinterhaus von 10—1 Uhr.

— Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, Mansarde und allem sonstigen Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung und Entwässerung versehen, sofort oder später zu vermieten.

— Karlstraße 24, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör sofort oder später zu vermieten.

2.2. Schönenstraße 90 ist sofort oder später ein großes Magazin oder eine Werkstätte mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

3.3. Werderstraße 43 ist im vierten Stock des Vorderhauses eine schöne, mit Gas- und Wasserleitung sowie Glasabschluss versehene Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör billig zu vermieten. Näheres bei dem Eigentümer

E. J. Ettlinger,

Ede der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Sogleich zu vermieten:

— Luisenstraße 71 im 2. Stock, eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und einer Mansarde, Glasabschluss, Wasserleitung, nebst Theil am Hausgärtchen;

Luisenstraße 73, parterre, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, 1 Mansarde, Wasserleitung nebst Theil am Hausgärtchen;

Luisenstraße 75, eine Mansarde nebst Küche und Speisekammer. Zu erfragen bei

Direktor **Rud. Hoek,**

Gottesauer Vorstadt 16.

Herrschaftswohnung.

— Sogleich beziehbar ist Westendstraße 32 zu vermieten: die **Wei-Stage**, bestehend in 11 Zimmern, Badezimmer, Küche und Speisekammer, Mansarden, Kellern und Antheil an Waschküche und Trockenständer; ferner Stall für 4 Pferde, Burden- und Sattelzimmer nebst Wagenremise und Dienerschaft von 3 Zimmern und Küche. Zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten. 3.3. Werderstraße (Werderplatz) 43 ist auf 23. April eine Werkstätte mit Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei E. J. Ettlinger, Ede der Kaiser- und Kronenstraße.

Werkstätte mit Wohnung. 3.3. Hirschstraße 25 ist eine geräumige, belle Werkstätte sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock im Seitengebäude.

Zimmer zu vermieten. — Kaiserstraße 54 (Entresol) ist ein großes, schön möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

3.3. Ein geräumiges, gut möbirtes Zimmer ist auf 15. Januar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Schloßplatz 6 im 3. Stock links.

2.2. Douglasstraße 10 sind im 3. Stock zwei hübsch möbirt, gut heizbare Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) um sehr billigen Preis zu vermieten und sofort zu beziehen.

— Ein schönes, großes, möbirtes Zimmer mit einem oder zwei Betten ist zu vermieten: Wilhelmstraße 28, zwei Stiegen hoch.

3.3. Kaiserstraße 144 ist im 2. Stock ein feines, hübsches Balkon-Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

* Birkel 13 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein schönes, zweifelhafte Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

Dienst-Antrag. 3.3. Mädchen, welche gut kochen können und gute Zeugnisse besitzen, sowie perfekte Zimmermädchen finden sofort gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

Dienst-Gesuche. 2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 7 im 3. Stock

520000 M. auf I. und II. Hypothek auszuleihen. Näheres unter Vorlage von Taxationen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstr. 22. 2.1.

Für ein lucratives Geschäft wird ein Theilhaber mit 2000 M. gesucht, welchem Kapital und Gewinnantheil sicher gestellt werden. Offerten unter P. 12 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Ein deutscher Handschuhmacher wird zu engagieren gesucht. Offerten unter A. B. 1882 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *2.2.

3.1. **Stellensuchende** Personen jeder Branche placirt **Bureau Silesia, Dresden, Kurfürstentstraße 26.**

Stelle-Gesuch. 2.2. Ein anständiger junger Mann, welcher alle vorkommenden Arbeiten gerne verrichtet, sucht eine Stelle als **Hausdiener, Ausländer** oder sonst irgend eine Beschäftigung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kindermädchen, etliche solthe, mit den besten Zeugnissen und Empfehlungen, zum sofortigen Eintritt **vorgemerkt bei Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.** 2.2.

Beschäftigungs-Gesuche. 3.2. Eine perfekte Kleidermacherin sucht in und außer dem Hause Beschäftigung. Zu erfragen Alademiestraße 31 im 3. Stock.

2.2. Ein stadtkundiger junger Mann mit guten Kenntnissen sucht für einige Stunden des Tages Beschäftigung; derselbe würde jedoch eine feste Stellung als Hausbursche oder Ausläufer vorziehen. Näheres zu erfragen bei Louis Ullmann, Kaiserstraße 46.

Für Dienstboten werden Kleider nach allen Façonnen billig und schön gemacht: Adlerstraße 27. 3.3.

Laufdienst-Gesuch. 3.1. Eine zuverlässige Frau sucht halbtägig Laufdienst bei unannehmbarer Bedingung. Zu erfragen Zähringerstraße 54, Hinterhaus, parterre.

Haus-Verkauf. 3.3. In bester Lage des Bahnhofstadttheils ist ein solid gebautes Haus, welches circa M. 2600 Miete abwirft, zu M. 41000 unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder im Ganzen zu vermieten. Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse unter Chiffre R. D. im Kontor des Tagblattes abgeben.

Häuser, Villas, Fabriken, Mühlen, Baupläge, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei **E. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

Möbel, Garnituren und Bettfedern. 3.3. Wegen großen Lager verkaufe von heute an noch billiger wie bisher, darunter verschiedene Sorten Bettlatten mit und ohne Koffi, feine und gewöhnliche Chiffonnières, feine Spiegelkränze, Garnituren zu 100 bis 140 M., neue Dienstbotenbetten (sehr billig), Küchenschränke, Sophas zu 40 M., Schreib-, Wasch-, Pfister- und andere große Kommoden, Nachtsche mit und ohne Marmor, reine Bettfedern und Flaum, mehrere neue aufgerichtete Betten, Korbhaar, Segras zu 8 Pf. per Pfund, pr. Centner zu 6 M., aus erster Hand, Matrasen zu 10 M. bei **H. Weber, Tapetier, Hebelstraße 4, am Marktplatz.**

Die Herrenstrasse 19 befindliche, gut erhaltene **Ladeneinrichtung**, einen Gaslüster nebst einem grossen Spiegel etc. beabsichtige ich wegen im Monat Januar erfolgender **vollständiger Räumung** des Lokals zu verkaufen.

Ausserdem werden die daselbst sich noch befindenden **Weiss- und Wollwaaren, Leinen-, Wäsche- u. Ausstattungsartikel** aus oben angeführtem Grunde zu **ausserordentlich billigen** Preisen abgegeben. 5.2.

Heinrich Cramer.

Häuser, Villen, Baupläze, Hofgüter u. s. w. aus Auftrag zu verkaufen. Näheres durch **Urban Schmitt**, Haupt-
Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 3.1.

Briefmarken.

3.3. Alle deutsche Briefmarken werden zu kaufen gesucht und gut bezahlt von **L. Ph. Dreffel**, Auctionator, Adlerstraße 13.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten u. zahlr.

Frank **Lazarus** aus Bruchsal. Adressen wolle man bei **Hrn. Octobierbeher** **Fischer** vor dem Bahnhof und **Octobierbeher** **Seifendörfer**, verlängerte Karlsstraße 51, abgeben.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.
A. Laffon, Karlstrasse 21a.

Tanz-Unterricht.

Zu einem weiteren Coursus, welcher am 15. Januar beginnt, können noch einige Damen und Herren beitreten.

Ad. Uetz,

170 Kaiserstraße 170.

Schwarzen Thee,

nämlich: feinsten **Souchong-Thee**, offen und in Packung, **Pecco-Thee** mit Blüthen in vorzüglicher Qualität bei

Louis Lauer, Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Chinesischen Thee

neuester Ernte, selbst importirt, als: **Pecco** — **Souchong** — **Congo** —

russischen Caravanen-Thee

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Wilh. Hofmann, Groß Hoflieferant.

Theelager

von **J. E. Honnefeldt** in Frankfurt a. M. zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei **F. Mayer & Cie.**, Rondelplatz.

Thee,

acht chinesischen, eigener Importation, schwarz und grün, empfiehlt in Originalkisten (nicht in Paketen) von 50, 25 und 15 Pfund an gros & en détail die Theehandlung von

W. Kahn, Adlerstraße 15.

Bei Abnahme von mindestens 5 Pfund Engros-Preise.

Gegen Husten

40s. **Wucherer's** 40s.

Gummi-Brust-Bonbons

begutachtet vom königlichen Hofrath **Dr. Rudolf von Wagner**, Prof. a. d. Universität Würzburg. Zu haben bei den Herren: **Herrn Munding**, **Victor Merkle**, Del.-Hdlgon., **Gg. Gehler**, Conditorei. 10.4.

Anzeige und Empfehlung.

3.1. Hierdurch beehre mich, ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem Heutigen das seither von

Herrn G. Zeuner, Viktoriastraße 19,

bahier betriebene

Colonial- und Specereiwaaren-Geschäft

übernommen und durch Einlage der sämtlichen in die Branche einschlagenden Verbrauchartikel erweitert habe.

Indem ich streng reelle Bedienung bei billigt gestellten Preisen zusichere, bitte ich um Anwendung eines geneigten Wohlwollens.

Karlruhe, den 1. Januar 1882.

Hochachtungsvoll

Emil Lorenz.

Die vorzügliche Qualität der mit nachstehender Marke bezeichneten Chokoladen aus der rühmlichst bekannten Fabrik von

Ph. SUCHARD in Neuchâtel (Schweiz)

Les Chocolats Suchard (revêtus de sa signature) sont garantis pur Cacao et sucre sans aucun mélange.



Ph. Suchard.

findet mit jedem Tage mehr die ihr gebührende Anerkennung; der stets steigende Absatz bietet dafür den besten Beweis. Auf die grosse Auswahl zu Geschenken geeigneter Phantasieschachteln mit Chokolade wird noch ganz besonders aufmerksam gemacht.

Die Wein- und Spirituosen-Handlung

von

Max Homburger,

30 Kronenstrasse 30,

empfiehlt unter vollster Garantie für Recht- und Naturreinheit:

Weiss- und Rothweine,

als:

Markgräfler, Moser, Pfälzer, Bordeaux, Burgunder-Weine u. c.

von den gewöhnlicheren bis zu den feinsten Qualitäten in Flaschen und Gebinden jeder Größe.

Deutsche und französische Schaumweine, Malaga, Dessertweine u. c.

Ferner:

Spirituosen:

ächttes Schwarzwälder Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Anis, Pfeffermünz, Nordhäuser Korn-, Trester- und Fruchtbranntwein, Magenbitter, Hamburger Tropfen, Breslauer Doppelkummel, Kornkummel, Volksbitter, Cognac, Rum, Arac, Punsch-Essenzen, bessere Liqueure u. c.

Bei billigen Preisen wird reelle und aufmerksame Bedienung zugesichert und Wiederverkäufern bedeutender Rabatt. 2.2.

1868^{er} Malaga,

ärztlich empfohlen,
per Flasche M. 2.50,

Medicinisches Tokayer,

direct bezogen,
unter voller Garantie für Reinheit em-
pfehlt in Füllungen à 50 Pf., 75 Pf.,
M. 2 und M. 3.

Julius Höck.

Punschessenz

in halben und ganzen Literflaschen em-
pfehlt die

Hirschapotheke.

Orangen- Punsch-Essenz

ist fortwährend wieder zu haben bei
J. Cerff, Steinstraße 31, par-
terre rechts, bei Herrn Steindrucker
Wagner.

Native Austern

frisch eingetroffen bei
Herm. Munding,
Kaiserstraße 187.

Vorzügliche Qualität

Rahmkäse,

bei ganzen Laibchen billigt, empfiehlt
Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

Universal-Reinigungssalz

ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen
Säurebildung, Aufstossen, Krampf, Verdauungs-
schwäche und andere Magenbeschwerden. Original-
Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M.

E. Krauth, Waldstraße 10.
Fr. Maisch,
W. Merkle, Kaiserstraße,
Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

Flaschen-Bier.

Culmbacher ff. liches Salon-
Tafel-Bier à 30 Pf.,
Culmbacher dunkles Export-
Bier à 30 Pf.,
Prinz'sches Export-Bier à 20 Pf.
per Flasche

frei in's Haus geliefert empfiehlt
Fried. Maisch,
Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

I^a Mohnöl,

als feinstes Speiseöl, empfiehlt in neuer
Waare

Eugen Helff,
6 Karl-Friedrichstraße 6.

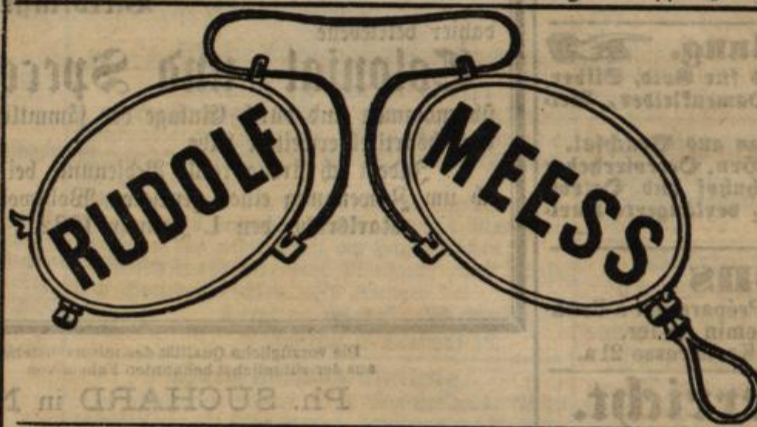
4/5% Oesterreichische Staatsschuldverschreibungen

(Oesterr. Silberrente und österr. Papierrente).

Die Einholung neuer Couponsbogen gegen die Talons besorgt

Jgnaz Ellern, Bankgeschäft,

Karl-Friedrichstraße 6.



Großes Lager
optischer
Gegenstände
aller Art.

Sofortige
Anfertigung
aller Arten

Brillen
nach ärztlichen
Rezepten.

Reparaturen
prompt und billig.

Schlittschuhe

in grosser Auswahl zu billigen Preisen.

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.



50 Pf. Bazar
von **B. Meinicke** Nachfolger,
30 Waldstraße 30.

Neu eingetroffen:

Große Auswahl

in
Kurz- und Galanteriewaaren,
Haushaltungsgegenständen,
Spielwaaren und Toiletten-
artikeln.

Jedes Stück ohne Ausnahme 50 Pf.

J. Ohnimus.

Regulir-Füllöfen

amerikanischen Systems,
ständig brennend, mit Nicafenster und Boden-
circulation, unter Garantie,

Regulirfüllöfen,
Dr. Meidingers Patent,
Regulirfüllöfen
mit Chamotteinsätzen,

Ovalöfen,
Säulenöfen,
Kochherde,
Kohlenkasten, Kohleneimer,
Koaksfüller, Kohlenlöffel

empfehlen zu billigen Preisen

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstrasse 24.



Die herzlichsten Glückwünsche zum Neujahr

allen Bekannten, Freunden und Verwandten.
Musikalienhändler **Schuster** und Frau.

Allen meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!

Oswald Schneider, Uhrmacher, nebst Familie.

Allen werthen Freunden, Bekannten und Geschäftsfreunden wünschen von Herzen alles

Glück zum Neujahr

und bitten um ferneres gütiges Wohlwollen.

Karlsruhe, den 1. Januar 1882.

W. L. Schwaab,

Großh. Hoflieferant mit Familie.

Freunden und Gönnern unsere herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!
Friedrich Malsch und Frau.

Freunden und Gönnern unsere herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre!
Franz Schmidt und Frau.

Unsere werthen Freunden und Gönnern herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahre!
Olaf Forsberg mit Frau, Hofkleidermacher.

Zum neuen Jahr meinen werthen Schülern und deren Eltern herzlichsten Glückwunsch!
Ad. Uetz.

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahr allen Freunden und Gönnern von **Louis Voit sen.** und Frau, **Louis Voit jun.** und Frau.

Zum Jahreswechsel allen meinen verehrl. Freunden, Bekannten und Gönnern herzlichste Glückwünsche!
J. Beuchert, Amalienstraße 47.

Meinen werthen Kunden und Freunden herzlichsten Glückwunsch zum neuen Jahre!
Th. Holzschuh, Schneidermeister.

Milchkuranstalt Weber,

56 Lessingstraße 56.

Hiermit erlaube ich mir, eine geehrte hiesige Einwohnerschaft zu benachrichtigen, daß sich meine Milchkuranstalt laut Bekanntmachung im Tagblatt Nr. 352 nunmehr unter der Kontrolle des hiesigen Ortsgesundheits-Rathes befindet und bietet hiernach die von mir bezogene Kur- und Kindermilch in jeder Beziehung die beste Garantie.

Zugleich bemerke ich, daß täglich 2 Mal Milch in's Haus geliefert und während der Melkzeit Morgens 6—8 Uhr und Abends 4—6 Uhr Kurmilch in meinen Räumlichkeiten abgegeben wird.

In dem ich zur gefl. Benützung meiner Anstalt ergebenst einlade, zeichne
achtungsvoll

Friedrich Weber.

Grüner Hof.

Heute Sonntag den 1. Januar 1882

Zwei Concerte

der rühmlichst bekannten und ältest renommirten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft von **Ludwig Rainer** sen. aus Achensee (4 Damen, 5 Herren).

Erstes Concert Anfang 4 Uhr Nachmittags. } Eintritt 60 Pf.
Zweites Concert Anfang 8 Uhr Abends. }

Jedes Concert mit neuem Programm.

Morgen Montag Concert im Grünen Hof mit neuem Programm.
Es finden nur noch einige Concerte statt.

Concert.

Sonntag den 1. Januar findet ein Streich-Concert im **Café Nowack** statt, ausgeführt von einem Theil der **Grenadier-Kapelle.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Gasthaus zur Goldenen Waage,

73 Bähringerstraße 73.

Sonntag den 1. Januar

Tanzunterhaltung.

Anfang 3 Uhr.

Wozu einladet

Kühn.

Festhalle.

Sonntag den 1. Januar

Grosses Concert,

gegeben von der ganzen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109, unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn A. Böttge.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt: Nichtabonnenten 40 Pf.,
Abonnenten 20 "

Programm.

- I. Theil. (Streichmusik).**
1. „Der Gratulant“, Marsch von Zeller.
 2. Ouverture zur Oper „Schön Annie“ „ Cooper.
 3. Bajaderentanz und Hochzeitszug aus der Oper „Heramos“ „ Rubinstein.
 4. „Die Libelle“, Volks-Mazurka „ Jos. Strauß.
 5. Walther's Preislied aus der Oper „Die Meistersinger von Nürnberg“ (Sarsen-Bealctung Herr Moser jun.) „ Wagner.
 6. „Wiedende Geister“, Potpourri „ Schreiner.
- II. Theil. (Militärmusik).**
7. Hochzeitsmarsch aus der Oper „Roméo und Julie“ von Gounod.
 8. Ouverture zur Oper „Die Fäustchenbraut“ Lachner.
 9. „Am Meer“, Lied Fr. Schubert.
 10. „Wenn die Schwalben heimwärts zieh'n“, Walzer Fichtbach.
 11. Scharf für 4 gedämpfte Trompeten und Posaunen Schiller.
 12. „Mit Dampf“, Galopp Ed. Strauß.

Vollständiger Ausverkauf.

Da es nicht gelungen ist, die großen Lagerbestände bis heute zu räumen, die ganzen Waarenvorräthe aber Verhältnisse halber total verkauft werden sollen, so wird der Ausverkauf bis auf Weiteres fortgesetzt. —

Um so rasch als möglich die Liquidation zu bewerkstelligen, sind die Preise **nochmals reducirt**, manche **Artikel sogar bis zur Hälfte** des früheren Werthes herabgesetzt.

Der Verkauf findet Statt gegen **baare Zahlung** und kann kein **Sconto** mehr bewilligt werden.

Die festen Ausverkaufspreise sind an jedem einzelnen Stück mit rother Schrift deutlich vermerkt.

Muster- und Auswahlsendungen werden während der Dauer des Ausverkaufs nicht gemacht.

Ferd. Herschel,

vormals G. H. Denison,
191 Kaiserstraße 191.

Prima Ruhrkohlen,

gewaschene Nußkohlen und Magerwürfelkohlen in anerkannt bester Qualität empfehlen zu billigsten Preisen

Krutz & Roth,

Kaiserstraße 253, nächst Mühlburgerthor-Bahnhof.

Christbaumfeier

im Gasthaus zum König v. Württemberg.

Die Theilnehmer an dieser Feier werden behufs Wahl eines Comites auf Montag den 2. Jan., Abends 8 Uhr, freundlichst eingeladen.

Herberge zur Heimath (Ablerstraße 23),

im 2. Stock auch für Gäne und Pensionäre aus den bemittelteren Ständen eingerichtet, mit Speisesaal und aut möblirten Gastzimmern, bietet einen kräftigen Mittagstisch zu 70 Pf. und einen Abendstisch zu 50 Pf. im Abonnement, woran auch junge Leute aus der Stadt Theil nehmen können.

Pünktliche und freundliche Bedienung wird sich der Unterzeichn. etc. jederzeit angelegen sein lassen.

Krönlein, Hausvater.